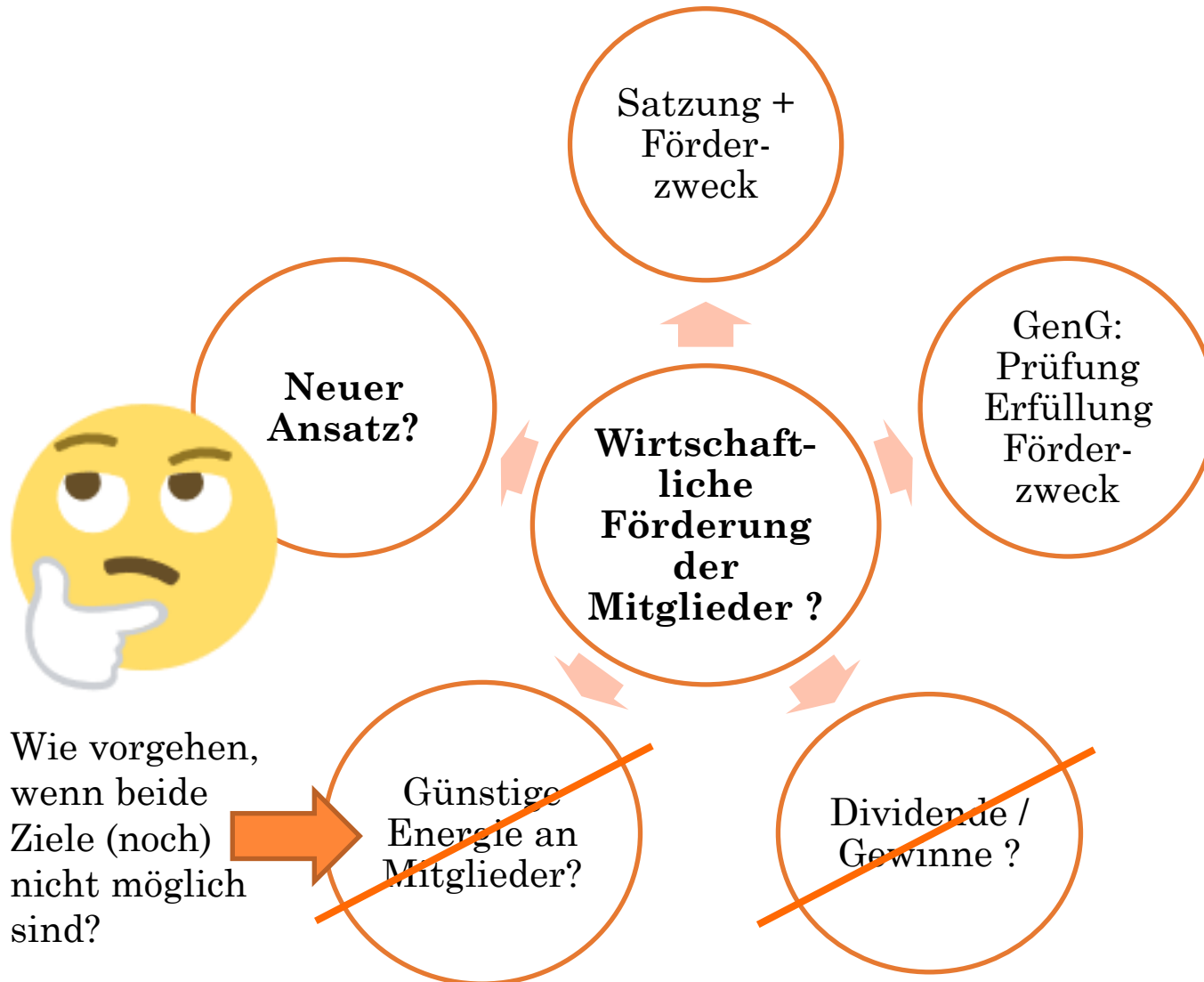




„KOMMUNIKATION DER CO₂-
EINSPARUNG IN KG UND EURO
JE MITGLIEDSANTEIL“

1

AUSGANGSLAGE „WIRTSCHAFTLICHE FÖRDERUNG“ DER MITGLIEDER



INTERESSEN DER MITGLIEDER

○ Interessen der Mitglieder

- Förderung des Klimaschutzes und der Energiewende (für viele: „ideeller Aspekt“)
- Alternative Geldanlage (=„wirtschaftlicher Förderzweck“)



○ Trotz der Bedeutung der Generationenaufgaben Energiewende und Klimaschutz beteiligen sich noch nicht so viele Menschen an Energie-Genossenschaften.

- These: dies ist u.a. auf die fehlende persönliche Betroffenheit beim Klimawandel zurückzuführen.



CO₂ -FUßABDRUCK

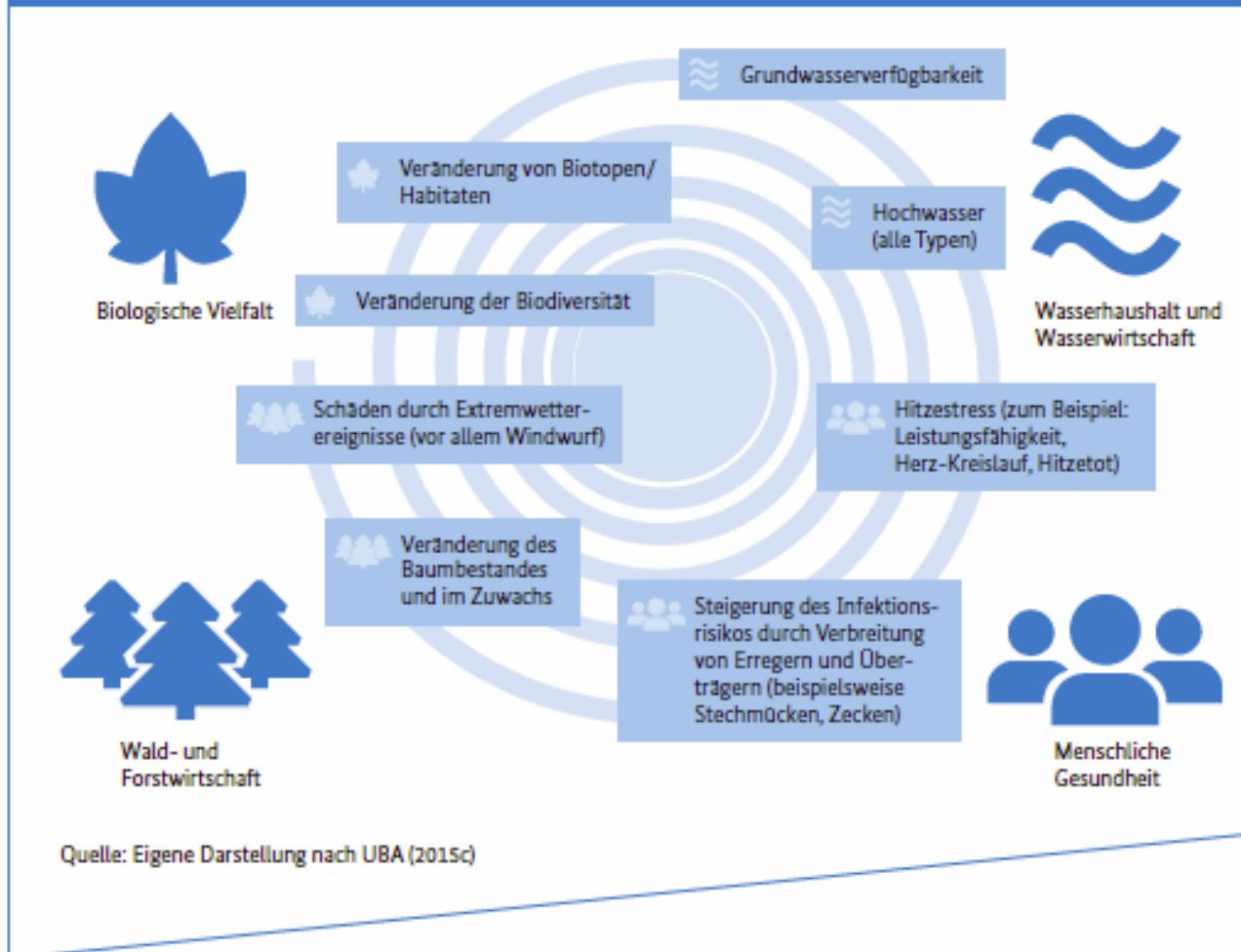


- Die Herausforderung ist also, eine persönliche Betroffenheit herzustellen und dies mit dem „wirtschaftlichen Förderzweck“ zu verbinden.
- Dies ist im Wesentlichen eine kommunikative Aufgabe.
- Der durchschnittliche CO₂ -Fußabdruck (Wikipedia)
 - Eines Deutschen liegt bei 10,5 t CO₂ (in 2014)
 - Der weltweite Durchschnitt beträgt 6,9 t CO₂
 - Der für das Klima „noch verträgliche“ Wert ist 2,5 t CO₂

INDIREKTE „KOSTEN“ VON CO₂

(AUS „KLIMASCHUTZ IN ZAHLEN (2017)“ VOM BMUB

Abb. 44: Auswirkungen des Klimawandels auf Umwelt und Gesundheit



EINSPARUNG VON CO₂ ERGIBT EINEN MEHRWERT

- Folgende Kosten pro Tonne CO₂ stehen im Raum:
 - 5 Euro = ungefährender Preis an der Börse
 - 20-30 Euro = eingebrachter Vorschlag für einen Start in die „wirksame“ Kostenbelastung von CO₂
 - 80 Euro = vom Umweltbundesamt berechneter Betrag von durch CO₂ verursachten Kosten
- Angenommen, eine Genossenschaft würde durch Produktion von erneuerbarer Energie 10.000 Tonnen CO₂ einsparen (zum Vergleich: die EWS Schönau sparte laut Geschäftsbericht 2016 294.677 Tonnen CO₂ ein):
 - Bei 5 Euro je Tonne = 50.000 Euro ersparte Kosten
 - Bei 30 Euro je Tonne = 300.000 Euro ersparte Kosten

- Neben den üblichen Vorteilen einer Mitgliedschaft in einer Energiegenossenschaft ist nun folgende Darstellung möglich:
 - CO₂-Einsparung je Anteil: 100 kg CO₂ p.a. (Beispiel)
 - Einsparung von CO₂-Emissionskosten in Euro: 3 Euro „Gegenwert“ je Anteil (bei 30 Euro die Tonne)
 - Reduktion des CO₂-Fußabdrucks in Deutschland von 10,5 t CO₂ pro Person (durch Mitgliedschaft in der Genossenschaft)
- Wenn jemand seinen CO₂-Fußabdruck verbessern und z.B. 10 t CO₂ kompensieren möchte, müsste er sich in diesem Fall mit 10.000 Euro beteiligen (100 kg je Anteil * 100)

PERSÖNLICHE BETROFFENHEIT UND INDIVIDUELLER „NUTZEN“ JE MITGLIED

Einwerbung
von Kapital
+
Mitglieder-
bindung

Ziel:
Reduktion
CO₂-
Emissionen



Lösung auf
Ebene eines
Mitglieds

Persönliche
Betroffenheit

Kommunikation
eingespartes
CO₂ in kg und €
je Anteil

Kommunikation:
CO₂-Fußabdruck
pro Person

Mit
PV/Wind
u.a. =
Einsparung
CO₂ in eG

Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe



- www.be3land.de
- www.buergerenergie-dreilaendereck.de